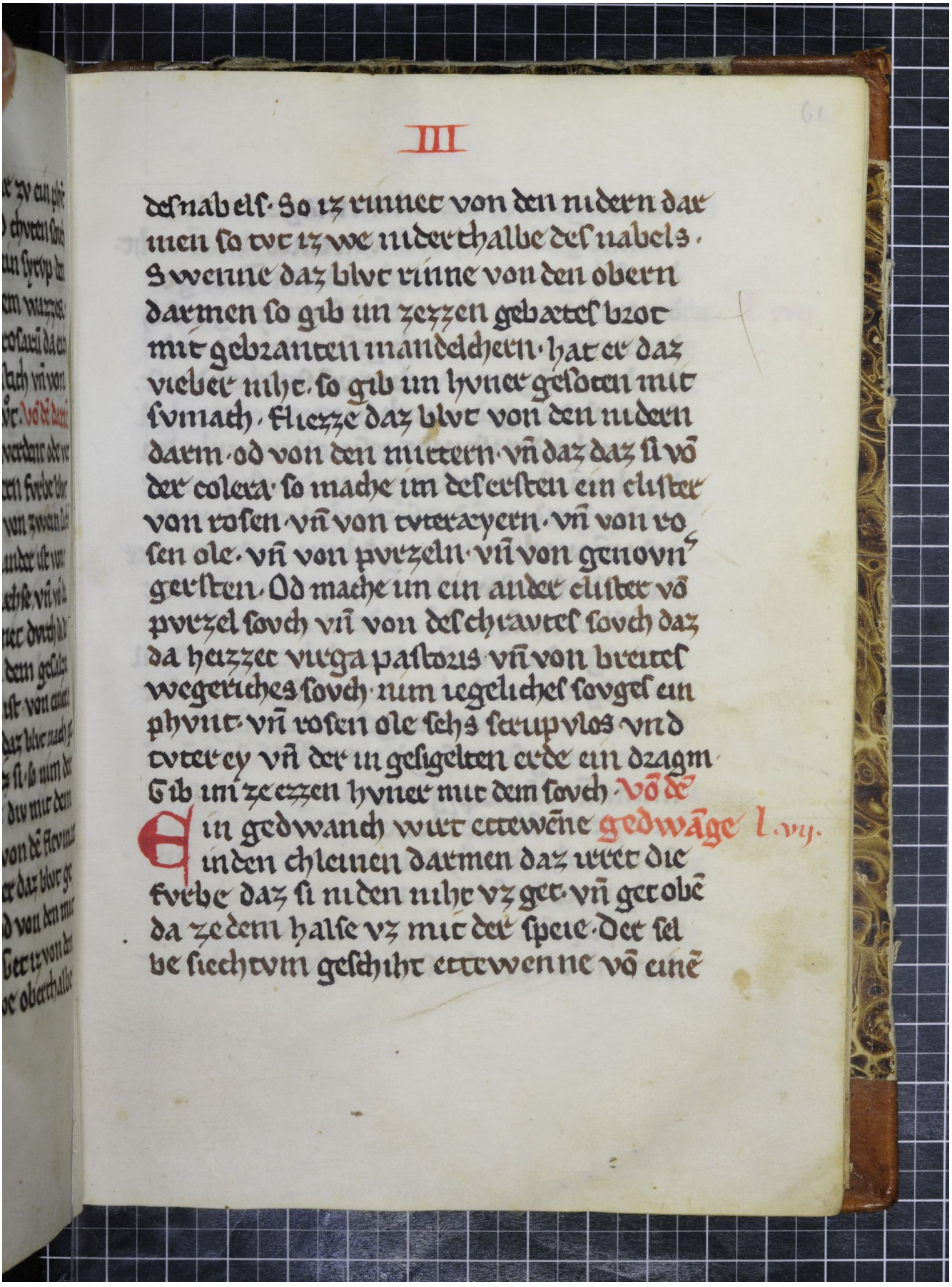
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift





desnabels. So iz rinnet von den nidern dar
men so tvt iz we niderthalbe des nabels.
Swenne daz blvt rinne von den obern
darmen so gib im zezzen gebætes brot
mit gebranten mandelchern. hat er daz
vieber niht. so gib im hvner gesoten mit
svmach. fliezze daz blvt von den nidern
darm. od von den mittern. vñ daz daz si võ
der colera. so mache im des ersten ein clister
von rosen. vñ von tvteræyern. vñ von ro
sen ole. vñ von pvrzeln. vñ von genovns
gersten. Od mache im ein ander clister võ
pvrzel sovch vñ von des chrautes sovch daz
da heizzet virga pastoris vñ von breites
wegeriches sovch. nim iegeliches sovges ein
phvnt. vñ rosen ole sehs scrupvlos vnd
tvterey vñ der in gesigelten erde ein dragm
Gib im ze ezzen hvner mit dem sovch. Võ dẽ
Ein gedwanch wirt ettewẽne gedwãge l.vij.
in den chleinen darmen daz irret die
fvrbe daz si niden niht vz get. vñ get obẽ
da ze dem halse vz mit der speie. Der sel
be siechtvm geschiht ettewenne võ einẽ